



Pool mit Weitblick

Über den Dächern von Zürich schwimmen und dabei die Skyline genießen – für die Bauherrenfamilie dieser Pool-Anlage mit mediterranem Flair hat sich ein Traum erfüllt.



Zur Schwimmhalle im italienischen Wohnstil passen die eleganten Natursteinfliesen. An heißen Tagen sollen sie für kühle Füße sorgen.

Die römische Treppe verfügt über komfortable Einstiegsstufen und einen rutschhemmenden Belag. Durch den Kontrast zwischen erdfarbenem Naturstein und dem weißen Pool-Becken erstrahlt das Wasser kristallklar.

Ein „Tummelplatz“ im Becken ist die Schwalldusche neben dem hinterleuchteten Naturstein. Die sanfte Massagewirkung des kraftvollen Wasserschwall auf Oberkörper, Nacken und Schultern entspannt Körper und Geist.



Von der Decke fährt die Whirlpool-Abdeckung herunter und bildet eine stabile Sitz- und Liegefläche. Der Blick von der Aussichtsplattform fällt auf das hügelige Gebiet des Züricher Umlandes.

Der Vater dreht seine Runden im Pool, die Kinder planschen im Whirlpool und die Mutter entspannt in der Sauna. So, oder so ähnlich, könnte das Freizeitvergnügen der Bauherrenfamilie dieser Wellness-Anlage in der Schweiz aussehen.

Das Design folgt der Planungsidee der Familie: Eine Pool-Anlage in mediterranem Natur-Look. Die farbliche Gestaltung des Raumes mit warmen Erdfarbtönen sowie das orangefarbene Fackellicht an den Wänden lassen den Stil eines Hauses in der Toskana wiedererkennen. Fünf ebenerdige Halbrundfenster an der Längsseite des Pools erinnern an die Bauweise der Aquädukte des Alten Roms, die auf gewölbten Bogenstellungen geführt wurden. Im Raum verteilte Grünpflanzen beleben den Raum und sollen entspannend auf die Badegäste wirken. Darüber hinaus schafft der hinterleuchtete Naturstein an der Stirnseite des Pools eine gemütliche Wohnatmosphäre.

Pool in der fünften Etage

Den Wunsch der Eigentümer, einen Wellness-Bereich mit der Möglichkeit zu sportlicher Betätigung zu schaffen, erfüllt ein rechteckiger Pool mit zweistrahliger Gegenstromanlage. Nach Aussage des Projektleiters Matthias



Im Whirlpool blubbert den Badenden das Wasser ums Kinn. Aus einem an der Decke angebrachten Regenelement der Erlebnisdusche sprüht, tröpfelt oder prasselt es entspannend auf die Schwimgäste herab.

Das Tepidarium ermöglicht vier Badesformen unter einem Holzdach: Sauna-, Vital-, Warmluft-, und Kräuterbad. Anhand einer Steuerungsautomatik kann der Saunagänger den Einschaltzeitpunkt und die Badesform programmieren.

Duhnke von J.D. Schwimmbad-Bau stellte der Pool-Bau in der fünften Etage eine „große und interessante Herausforderung“ dar, denn der Transport des Baumaterials bis zur Baustelle führte über einige Höhenmeter. Die Größe des Pools mit Maßen von 11,5 Metern Länge, vier Metern Breite und 1,35 Metern Tiefe erforderte eine intelligente Lösung: Ein Fahrzeugkran hob die Kunststoffsegmente des Beckens hoch und manövrierte sie durch die Fenster in das Penthouse. Anschließend erfolgte der Zusammenbau des Beckens. Der nun fertige Pool mit Überlaufrinne ist komplett umgehbar. Die Rollladenabdeckung verbirgt sich auf der Längsseite des Pools in einem Unterflurschacht (siehe Kasten „Komplette Abdeckung“, S. 24).

Eine Mess- und Regeltechnik sorgt mit einer Wirkstoffkombination aus Chlor und Ozon für klares, blaues Wasser. Im Badebetrieb wird das Wasser auf 30 Grad Celsius Raumtemperatur aufgeheizt. Sobald die Anlage in den Ruhebetrieb versetzt wird, verhindert eine Abdeckung, dass das Wasser abkühlt und verdunstet. In Verbindung mit einer Energiesparschaltung wird die Raumtemperatur abgesenkt und ein angenehmes Wohnklima hergestellt. Die Klimatechnik mit Wärmerückgewinnung durch Plattenwärmetauscher steht im Einklang mit dem Energiesparkonzept des gesamten Hallenbades.

Ein Whirlpool und ein Tepidarium runden die von der Bauherrenfamilie gewünschte Wellness-Oase ab. Der

In der Decke an der Längsseite des Pools ist eine Leinwand eingelassen, per Knopfdruck verwandelt sich der Raum in einen Kinosaal.



Komplette Abdeckung

Die komplexe Installation der Schwimmbadabdeckung erfüllt die Wünsche der Bauherrenfamilie. Aus energetischen und optischen Gründen fiel die Wahl auf eine unterflur montierte großflächige Rollladenabdeckung. Die Montage der Aufrollvorrichtung an der Längsseite des Beckens in einem Schacht ist optisch unauffällig. Die längsseitige Konstruktion der Rollabdeckung mit römischem Treppenausschnitt ermöglicht die Abdeckung der gesamten Wasserfläche des Pools. Im Ruhezustand fährt die schwimmende Abdeckung heraus und die Raumtemperatur senkt sich unter die Wassertemperatur – eine energiesparende Pool-Konstruktion, die den Wärmeverlust des Wassers eindämmt.

Die Wasseroberfläche schließt mit der Beckenoberkante und der Überlaufrinne ab. Die Schwimmer haben einen freien Blick auf die Schweizer Berge.

Clou beim Whirlpool: Die Abdeckung fährt bei Bedarf automatisch von der Decke herunter. Einerseits vermindert die Whirlpool-Abdeckung wie beim Schwimmbad die Wärmeverluste. Andererseits ist sie als Sitz- und Liegefläche nutzbar und ermöglicht einen entspannten Blick auf die Umgebung.

Bereits die alten Römer suchten das Tepidarium zur Entspannung auf. Einen Eindruck römischer Badekultur erhält der Badende im anliegenden Warmluftbad. Die Temperatur liegt zwischen 40 und 60 Grad Celsius. Die Luftfeuchte beträgt 10 bis 30 Prozent. Darüber hinaus kann das Tepidarium als Vitalbad, klassisches Saunabad oder als Kräuterbad betrieben werden.

Schwimmen, whirlen und saunieren in einer mediterranen Atmosphäre – für die Bauherrenfamilie ist die Pool-Anlage schnell zum zweiten Wohnzimmer geworden. ■

Fotos: J.D. Schwimmbad-Bau+Design, Text: Patrick Koops

Mehr Informationen

Planung & Realisation: J.D. Schwimmbad-Bau+Design GmbH, Wirkerstraße 28, 72461 Albstadt, Tel.: 07432/98090, www.j-d.de

Becken: Odenwald-Pool GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 11, 64711 Erbach, Tel.: 06062/4517, www.odenwald-pool.de

sowie unter www.schwimmbad.de